Zwiespältige Bilanz in Andermatt

Autor(en): **Marti, Rahel**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design**

Band (Jahr): **28 (2015)**

Heft 8

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

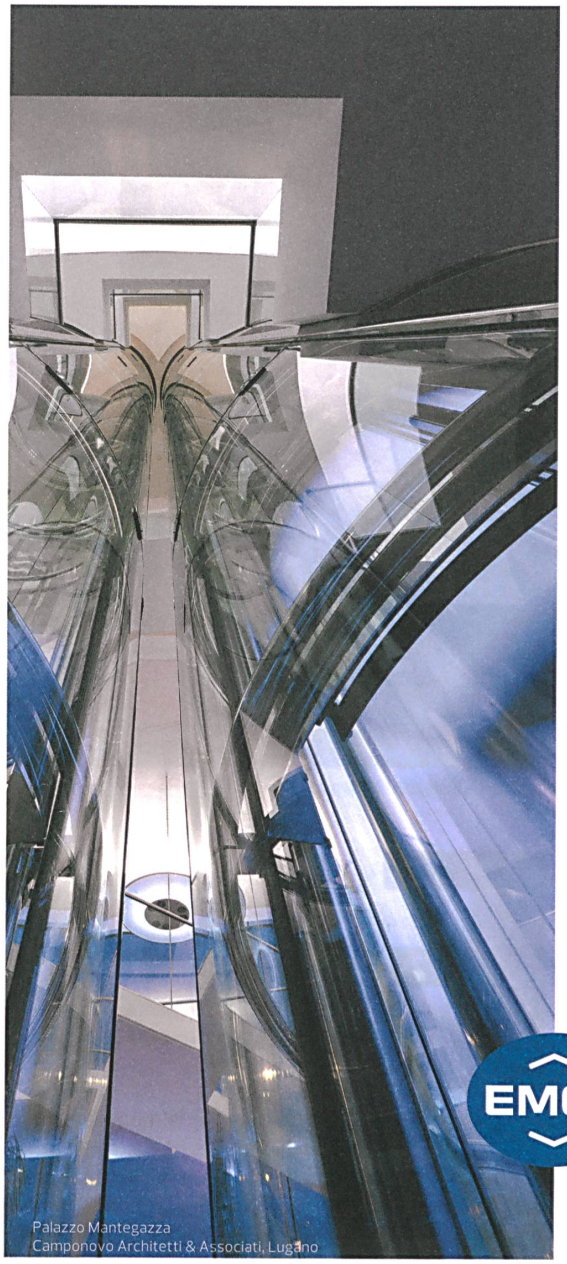
Editorial

Zwiespältige Bilanz in Andermatt

Zehn Jahre ist es her, seit der ägyptische Tourismusunternehmer Samih Sawiris beschloss, in Andermatt ein Ferienresort aufzubauen. In das Milliardenprojekt haben seither nicht nur Sawiris und seine Firma Andermatt Swiss Alps, sondern auch der Kanton Uri und die Gemeinde Andermatt viel Zeit und Geld investiert. Die vorläufige Bilanz der Planung kann sich sehen lassen: Richt-, Nutzungs-, Gestaltungspläne oder Infrastrukturverträge sind umsichtiger als bei so manch städtischem Grossprojekt. Kanton und Gemeinde gelang es, öffentliche Anliegen einzulösen: etwa mit Massnahmen zum Ortsbilderhalt, zur baulichen Konzentration, zur Landschaftsentwicklung, zum Erstwohnungsanteil. Nun müssen sie ihre hohen Ansprüche aber auch bei den Bauprojekten durchsetzen. Denn da ist die Bilanz zwiespältig. Während beim Golfplatz und im Innern des Luxushotels The Chedi die Qualität des Ausgeführten überzeugt, ernüchtert sie bei den vier ersten Apartmenthäusern. Sie sind ein schwacher Widerschein des einst auch architektonisch vielversprechenden Projekts, wie wir bei unserem Augenschein in Andermatt feststellen. Wird ähnlich klobig weitergebaut, könnte dies das Gelingen des ganzen Projekts gefährden.

Diesen Frühsommer endete das Nationale Forschungsprogramm ‹Neue urbane Qualität› (NFP 65). Wie so oft, wenn Architektinnen und Architekten forschen, taten sie es kaum klassisch wissenschaftlich, sondern meist entwerfend. Ihre Forschung bietet darum keine analytische Auslegeordnung zur Siedlungsqualität, sondern im Gegenteil etliche normative Setzungen und Postulate. Das ist, so kommentieren Köbi Gantenbein und Benedikt Loderer, engagiert und mutig, aber auch fragwürdig. **Rahel Marti**

Impressum
28. Jahrgang. Gegründet 1988 von Benedikt Loderer.
Verlag Hochparterre AG
Adressen Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch (Inserate, Abos, Bestellungen), redaktion@hochparterre.ch (redaktionelle Mitteilungen, Briefe). Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein
Stv. Chefredaktorin Rahel Marti
Redaktion Ivo Bösch, Meret Ernst, Lilia Glanzmann, Andres Herzog, Urs Honegger, Roderick Hönig, Werner Huber, Palle Petersen, Axel Simon
Art Direction Antje Reineck **Gestaltung** Luzi Gantenbein, Barbara Schrag, Juliane Wollensack
Produktion Daniel Bernet, René Hornung
Korrektorat Elisabeth Sele, Dominik Süess
Lithografie Team media, Gurtnellen
Druck Somedia Production, Chur
Verlag und Anzeigen Susanne von Arx, Agnes Schmid, Julia Nägeli, Gabriela Projer; Lernender: Mattia Di Paolo
Hochparterre Online Urs Honegger
hochparterre.wettbewerbe Ivo Bösch
Edition Hochparterre Roderick Hönig
Hochparterre Reisen Werner Huber
Abonnements www.hochparterre.ch / abonnieren
Preise Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) Fr. 164.–*, 2 Jahre Fr. 278.–*; Europa 1 Jahr € 130.–, 2 Jahre € 221.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: Fr. 18.–* (* inkl. 2,5 % MwSt.), € 12.–
Adressänderungen hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62
ISSN 1422-8742



EMCH

Bauen Sie einen Lift, der so ist wie Sie – einzigartig.

MEHR ALS EIN LIFT
SWISS MADE

EMCH Aufzüge AG | Fellerstrasse 23 | CH – 3027 Bern
T + 41 31 997 98 99 | F + 41 31 997 98 98 | www.emch.com